

Auszeichnung für Hörscreening  
bei Neugeborenen

## Renommierter Hufeland-Preis an Hamburger Ärzte

Mit dem ‚Hufeland-Preis‘ für herausragende Leistungen in der Präventivmedizin sind zwei Hamburger Ärzte ausgezeichnet worden. Träger eines der renommiertesten deutschen Medizin-Preise sind in diesem Jahr Dr. Thomas Wiesner (Foto), Arzt am *werner otto institut*, dem sozialpädiatrischen Zentrum der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, und Prof. Dr. Markus M. Hess, Leiter der Poliklinik für Hör-, Stimm- und Sprachheilkunde am Uniklinikum Hamburg-Eppendorf.

Ausgezeichnet wurden die Mediziner für die Entwicklung des Hörscreenings bei Neugeborenen. Seit zwei Jahren werden in Hamburg alle neugeborenen Kinder regelhaft mittels einer einfach zu handhabenden Methode auf ihr Hörvermögen untersucht. Hörstörungen zählen zu den häufigsten angeborenen Beeinträchtigungen. Sie wurden in der Vergangenheit oft erst nach mehreren Jahren erkannt. Gerade in den ersten Lebensjahren ist jedoch das Hörvermögen für das Erlernen der Sprache und die soziale Entwicklung des Kindes von größter Bedeutung.

Der Hufeland-Preis ist mit 20.000 Euro dotiert. Wiesner und Hess erhielten den begehrten Medizin-Preis stellvertretend für alle am Hamburger Hörscreening-Projekt Beteiligten. Die Preisträger wollen sich jetzt für eine bundesweite Einführung des Neugeborenen-Screenings einsetzen.

WS

